

Jahresbericht 2008 der Abteilung Tischtennis im Turnverein 1891 Geislautern e.V.

Die Fakten: Erfolgreichste Saison der 117-jährigen Vereinsgeschichte des Turnvereins Geislautern. 5 Mannschaften wurden gemeldet, 4 mal konnte eine Meisterschaft und der damit einhergehende Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse errungen werden. Wäre die 2. Herren-Mannschaft vom Verletzungspech verschont geblieben, wäre auch dort ein Aufstieg möglich gewesen. Die Mannschaft ist dennoch aufgestiegen, weil eine andere Mannschaft zurück gezogen hatte.

Die aktuelle Meisterschaft errang die 1. Herrenmannschaft in der Kreisliga Südsaar des Saarländischen Tischtennisbundes. In der Aufstellung Dieter Britz, Axel Schmitt, Dirk Diederich, Helmut Britz, Marco Folz, Daniel Wagner, Patrik Kirberg und Ralph Rouget konnte Verfolger Gersweiler auf Distanz gehalten werden. Das letzte Saisonspiel war für den Turnverein Geislautern ein Endspiel. Nachdem gegen Altenkessel unerwartet ein Punkt abgegeben wurde, gab es gegen den TTC Wehrden im letzten Spiel kein Taktieren mehr. Ein Sieg war Voraussetzung für den Aufstieg. Vor rund 70 Zuschauern war es dann das erwartete schwere Spiel gegen den Nachbarverein aus Wehrden, zumal dieser in Bestbesetzung antrat und auch noch durch taktische Doppel-Aufstellungen und den Einsatz eines 7. Spielers alles versuchte, dem Geislauternern den Aufstieg zu vermasseln. Die Nervosität wuchs stetig an und als Wehrden dann noch 3:0 nach den Doppeln führte, gab es auf Geislauterner Seite lange Gesichter. Aber dann ging ein Ruck durch die Mannschaft, und es passierte das, was die Mannschaft in der Saison 2007/2008 auszeichnete, nämlich eine besondere Mannschaftsmoral. Lediglich Dieter Britz, der über die gesamte Saison beste Spieler des TV Geislautern und 4. beste Spieler der Spielklasse, musste verletzungsbedingt ein Spiel abgeben. 9:4 gewannen schließlich die Geislauterner Spieler und spielen in der Saison 2008/2009 in der Bezirksliga Südwest.

Als Neuverpflichtung kann Geislautern den 19-jährigen Dennis Schneider vermelden, der bisher in L`hopital in Frankreich in der pre. Division spielte.

Jugend und 1. Mannschaft des Turnvereins 1891 Geislautern e.V. im Tischtennis-Pokalfinale 2008

Ein fester Termin im Kalender des Saarländischen Tischtennisbundes ist der 2. Sonntag im Februar jeden Jahres. Dann werden nämlich die Pokalfinalspiele des Kreises Südsaar ausgetragen. Gleich 2 Mannschaften des Turnvereins Geislautern durften sich den Termin rot unterstreichen.

Die Jugendmannschaft des TVG musste auf dem Weg ins Finale die starke Mannschaft aus Heusweiler und den klassenhöheren Mitfavoriten aus Kleinblittersdorf besiegen. Nahtlos knüpfte die Mannschaft um Mannschaftsführer Julian Moritz an die guten Leistungen aus dem Viertelfinale gegen Heusweiler und dem Halbfinale gegen den TTC Kleinblittersdorf an und schickte den aktuellen Tabellendritten der Saarlandliga mit 4:0 nach Hause.

„Uns war klar, dass Warndt-Großrosseln uns nicht gefährden konnte“, stellte Trainer Helmut Britz nach dem Finalsieg fest. „Dass meine Spieler Dustin Hambruch, Julian Moritz, Fabian Stutz und Björn Zimmermann dem Nachbarverein aus Großrosseln

aber nur einen einzigen Satz gönnten, das war in dieser außergewöhnlichen Deutlichkeit so nicht zu erwarten. Immerhin spielt im Finale die Nervosität doch eine größere Rolle als bei einem normalen Ligaspiel.“

Mit konstant guten Leistungen hatte sich auch die 1. Mannschaft des TVG als Tabellenführer der Kreisliga der Herren ins Finale gespielt. Gegner war der Tabellenzweite der Kreisliga und Mitfavorit auf den Aufstieg in die Bezirksliga, der TTC Gersweiler. In dieser Partie waren die Vorzeichen ungleich schlechter als bei der Jugend. Mit Stefan Lesch, Jürgen Reiser und Jürgen Scholl standen immerhin 3 Spieler aus den Reihen des Gegners an der Platte, die schon höherklassig gespielt haben. Außerdem befindet sich der Spitzenspieler Dieter Britz derzeit in einem kleinen Formtief, sodass Dirk Diederich und Axel Schmidt als Punktesammler hätten einspringen müssen. Nachdem aber Dieter Britz gleich zu Anfang der Nummer 2 der Gäste, Jürgen Reiser, unterlag und Dirk Diederich gegen Stefan Lesch keine Siegchance hatte, bahnte sich schon eine Vorentscheidung an. Axel Schmidt konnte sie allerdings mit einem Sieg gegen Scholl noch einmal hinausschieben. Nachdem dann aber auch das Doppel verloren ging, war die Niederlage besiegelt. Mit 4:1 musste sich Geislautern schließlich geschlagen geben.

Jugend der Tischtennisabteilung des Turnvereins 1891 Geislautern e.V. wurde Saarland-Pokalsieger

„Saarland-Pokalsieger 2008“ dürfen sich 4 Spieler der Tischtennisabteilung des Turnvereins 1891 Geislautern e.V. seit dem 6. April 2008 nennen. Sie sorgten damit für den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte des Turnvereins Geislautern. Als Kreispokalsieger durften Björn Zimmermann, Fabian Stutz, Dustin Hambruch und Julian Moritz zu den saarländischen Pokalwettbewerben der Jugend in die Verbandshalle des Saarländischen Tischtennisbundes nach St. Ingbert fahren. Klarer Favorit des Wettbewerbs war der aktuelle Tabellenführer in der höchsten saarländischen Spielklasse, der TTC Wemmetsweiler. Genau diesem Gegner wurde die Mannschaft aus Geislautern zugelost, sodass wenig Hoffnung auf Erfolg bestand. So lag Geislautern auch nach Niederlagen von Fabian Stutz und Julian Moritz 0:2 in Rückstand, bevor Dustin Hambruch mit einem klaren Sieg auf 1:2 verkürzte. Das Doppel und eine unglaubliche Energieleistung von Mannschaftsführer Julian Moritz, der nach 0:2 Sätzen und 0:6 Rückstand im dritten Satz das Spiel noch umbiegen konnte. Dustin Hambruch blieb es dann vorbehalten, den 4:3 Siegpunkt zu erspielen. Damit war der stärkste Gegner aus dem Weg geräumt und im Endspiel wurde Finalgegner aus Lautzkirchen dann mit 4:2 besiegt, wobei Björn Zimmermann und Julian Moritz mit ihren Einzelsiegen zum größten Erfolg in der Vereinsgeschichte beitrugen.

Julian Moritz wurde Vereinsmeister im Tischtennis im Turnverein Geislautern

Nach einer Niederlage in den Gruppenspielen bei der Vereinsmeisterschaft im Tischtennis gegen Julian Maldener war nicht unbedingt damit zu rechnen, dass Julian Moritz doch relativ sicher Vereinsmeister 2008 werden würde. Er leistete sich keinen sportlichen Ausrutscher mehr und besiegte im Endspiel Nico Bernhard deutlich mit 3:0 Sätzen. Im Spiel um den dritten Platz besiegte überraschend Ammar Tatlisu seinen Bruder Muhammend Tatlisu mit 3:1 Sätzen.

Bei den Schülern gab es viele interessante und äußerst spannende Spiele. Das Quentchen Glück, das der spätere Sieger Frederic Gläs hatte, fehlte Philipp Detambel, der schließlich den 4. Platz belegte. Yannik Faust musste nur eine Niederlage gegen Vereinsmeister Frederic Gläs hinnehmen und sicherte sich damit die Vizemeisterschaft.

Siegerehrung der Schüler und Jugend:

v.l. Vorsitzender Karl-Heinz Kesternich, stellv. Vorsitzender Hermann Reutler, Ammar Tatlisu (3. Platz Jugend), Julian Moritz (1. Platz Jugend), Jan Reutler (3. Platz Schüler), Yannik Faust (2. Platz Schüler), Frederic Gläs (1. Platz Schüler), Nico Bernhard (2. Platz Jugend), Helmut Britz (Trainer)



Dieter Britz erneut Tischtennisvereinsmeister beim Turnverein 1891 Geislautern e.V.

Mit rund 20 aktiven Spielern war die diesjährige Vereinsmeisterschaft im Tischtennis gut besucht. Nach den Gruppenspielen war schon klar, dass die Jugend nach vorne drängt. Julian Moritz, der noch bei der Jugend mitspielen konnte, hatte die Nr. 2 der 1. Mannschaft, Dennis Schneider, am Rande einer Niederlage. Mit 13:11 hatte er dann im Entscheidungssatz doch das Nachsehen.

Auch Daniel Wagner hat dem späteren Vereinsmeister Dieter Britz im Viertelfinale alles abverlangt. Axel Schmitt gegen Dieter Britz und Dennis Schneider gegen Marco Folz waren dann im Halbfinale chancenlos.

Im Endspiel zeigte sich dann die ganze Routine von Dieter Britz, indem er den starken Marco Folz im Entscheidungssatz besiegte.

Im Doppel siegten Dirk Göttert und Dennis Schneider gegen Daniel Wagner und Axel Schmitt.



v.l. Dennis Schneider, Axel Schmitt, Dieter Britz, Marco Folz

Tischtennis-Jugend des Turnvereins 1891 Geislautern e.V. auch in der Saison 2008/2009 weiter auf dem Vormarsch

Nico Berhard, Muhammed Tatlisu, Ammar Tatlisu, Julian Maldener und Tobias Meyer heißen die Spieler der 1. Jugendmannschaft der Tischtennisabteilung im Turnverein Geislautern. In der Bezirksliga Süd führt die vor Saisonbeginn neuformierte Mannschaft die Spielklasse mit 5 Punkten Vorsprung vor Fremersdorf-Gerlfangen unangefochten an. Bisher ohne jeglichen Verlustpunkt.

Bei noch 6 ausstehenden Spielen ist der Meistertitel in Sicht, aber bei weitem noch nicht perfekt.

Beim Spiel gegen Differten, das 6:1 gewonnen wurde, zeigte auch Spitzenspieler Nico Berhard Nerven und verlor sein Einzel unerwartet. Hat er doch in den bisherigen 12 Meisterschaftsspielen insgesamt nur 2 Einzelspiele verloren. Das zeigt die Anspannung der Mannschaft, wenn gleich berechnete Zuversicht den Teamgeist beflügelt.

Perfekt ist allerdings schon die Teilnahme an der Finalrunde des Pokalwettbewerbes der Jugend im Kreis Südsaar. Nach einem hart erkämpften 4:3-Sieg gegen Burbach, wartet im Finale in Völklingen die starke Mannschaft aus Heusweiler. „Wir sind im Finale nicht chancenlos und werden es dem eine Klasse höher spielenden Gegner aus Heusweiler nicht leicht machen“, stellt Trainer Helmut Britz fest.

2. Herrenmannschaft steht auf einem Aufstiegsplatz

Die 2. Herrenmannschaft in der Aufstellung Daniel Wagner, Patrik Kirberg, Ralph Rouget, Julian Moritz, Erwin Berg, Dirk Göttert, Fabian Stutz und Felice Spatazza steht mit 3 Verlustpunkten auf dem 2. Tabellenplatz der 1. Kreisklasse, der zum Aufstieg in die Kreisliga berechtigen würde. Mit etwas Glück und weiterem spielerischem Können ist der Aufstieg zu schaffen. Allerdings ist der ATSV Saarbrücken mit 4 Verlustpunkten unserer Mannschaft dicht auf den Fersen, sodass die Aufstiegsfrage

noch lange nicht entschieden ist. Bei noch 5 ausstehenden Spielen ist noch alles möglich. Trotzdem hat die Mannschaft in dieser Aufstellung eine hervorragende sportliche Leistung vollbracht. Insbesondere Daniel Wagner, der in 11 Spielen insgesamt nur eine Niederlage hinnehmen musste.

Die 1. Herrenmannschaft kämpft um den Klassenerhalt

Wie nicht anders zu erwarten, kämpft unsere 1. Herrenmannschaft in der Bezirksliga Südwest um den Klassenerhalt. Nach dem in der Vorrunde 4 Spiele knapp gewonnen werden konnten, läuft es in der Rückrunde nicht ganz so gut. Der mehrwöchige Ausfall von Spitzenspieler Dieter Britz ist nicht zu kompensieren, sodass die Mannschaft in den 4 Spielen der Rückrunde lediglich 3 Punkte holen konnte. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass der TVG nur noch gegen Mannschaften spielen muss, die in der Tabelle vor dem TVG rangieren. Gleichwohl will die Mannschaft um Mannschaftsführer Axel Schmitt alles zu versuchen, dem drohenden Abstieg zu entgehen. Der aktuelle 9:6 Sieg im Heimspiel Anfang März 2009 gegen Rastpfuhl gibt der Mannschaft wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt. Zwei weitere Punkte und die Mannschaft wäre gerettet.

3. Mannschaft

Die neuformierte 3. Herrenmannschaft hatte es von Anfang an schwer. Nachdem Spitzenspieler Björn Zimmermann plötzlich und ohne Angaben von Gründen nicht mehr zur Verfügung stand, war klar, dass es schwierig werden würde. So sind Fabian Stutz und Felice Spatazza regelmäßig als Ersatzspieler in der 2. Mannschaft aktiv, weil auch dort Dustin Hambruch mitten in der Saison das Handtuch warf, und stehen der 3. Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. Mit Sportlichkeit hat das natürlich Nichts zu tun, es ist aber auch nicht zu verhindern.

Dennoch versucht Abteilungsleiter Torsten Trunzler, der selbst in der Mannschaft aktiv ist, die Spieler immer wieder zu motivieren, was auch in den meisten Fällen gelingt. Die schon mehrmals in der 3. Mannschaft eingesetzten Jugendspieler Nico Berhard, Ammar und Muhammed Tatlisu sowie Julian Maldener haben die Mannschaft tatkräftig unterstützt. Sie haben bewiesen, dass sie auch in dieser Klasse mitspielen können.

Fraglich bleibt, ob auf Grund der Ausfälle auch in der nächsten Saison eine 3. Herrenmannschaft gemeldet werden kann.

Schüler

Die Schülermannschaft (Frédéric Gläs, Philipp Detambel, Jan Reutler, Yannik Faust, Kevin Spieldenner) hatte sich bis Ende der Vorrunde eine gute Ausgangsbasis erspielt. So stand sie im November 2008 auf dem 1. Platz, verlor allerdings das entscheidende Heimspiel knapp mit 4:6. Die Meisterschaft an sich war noch in realistischer Entfernung, schließlich gab es ja auch ein Rückspiel. Allerdings haben in der Mannschaft einige immer noch nicht verstanden, dass private Interessen grundsätzlich einem Mannschaftsgefüge unterzuordnen sind, wenn eine Meisterschaft errungen werden soll. Die Leistung an sich soll nicht geschmälert werden, denn ein 2. Platz ist immerhin eine ausgezeichnete Leistung. So hat die Mannschaft gegen den

verlustpunktfreien Spitzenreiter ein Unentschieden erspielt. Ärgerlich wird es nur, wenn eine andere Einstellung zu anderen, besseren Ergebnissen, wenn nicht gar zur Meisterschaft hätte führen können.

Sieg im Pokalfinale der Jugend 2009

Unsere Jugend wurde Kreispokalsieger 2009. In einem hinreißenden Spiel wurde die in der höchsten saarländischen Spielklasse spielende Mannschaft aus Heusweiler im wahrsten Sinne des Wortes nieder gekämpft. Und dies nach einem Rückstand von 3:1. Dabei muss man wissen, dass Heusweiler mit dem nächsten Sieg den Pokal gewonnen hätte. Der Heusweiler Spitzenspieler beschwerte sich nach seiner Niederlage gegen Nico Bernhard zwar über die angeblich zu laute Unterstützung, aber das kann getrost unter der Rubrik, Frust abgetan werden. Ammar und Muhammed Tatlisu gewannen dann noch ihre beiden Spiele in souveräner Manier, was zum 4:3 Sieg reichte.

Dieser Sieg bedeutet auch die Teilnahmeberechtigung an dem Saarland-Pokalfinale für Jugendmannschaften am 29. März 2009 in St. Ingbert. Der 4. Platz ist damit schon sicher. Ein absolut nicht erwarteter Erfolg. Herzlichen Glückwunsch.

Spiel- und Trainingssituation in der Turnhalle der Schlossparkschule

Wie jeder weiß, wird die Schlossparkschule zum Gemeindehaus umgebaut. Mit den dadurch extrem schwierigen Rahmenbedingungen hatte insbesondere die Tischtennisabteilung zu kämpfen. Mehrfach musste die Halle ausgeräumt oder wieder umgeräumt werden. Höhepunkt war allerdings die Bestuhlung mit 250 Stühlen, die vor dem Training entfernt werden mussten. Fast vor jedem Training und insbesondere vor den Heimspielen muss die Turnhalle mit von der Stadt zur Verfügung gestelltem Reinigungsmaterial von Baustaub gereinigt werden. Wohlgemerkt von unseren jugendlichen Trainingsteilnehmern. Die Unfallgefahr ist einfach zu groß. Auch die Fastnachtszeit verlangt der Tischtennisabteilung viel Organisationsvermögen ab, weil die Halle nicht immer zur Verfügung stand. Neue Trainingszeiten mussten immer wieder publiziert werden.

Alles in allem, und da sollten die Mitarbeiter der Stadt nicht unerwähnt bleiben, haben sich alle Verantwortlichen bemüht, mit der natürlich unbefriedigenden Situation bestmöglich umzugehen. Dabei hat sich auch gezeigt, dass Beharrlichkeit sehr wohl das Organisationstalent beflügeln kann, sodass alle Seiten zufrieden sein können. Aber noch sind die Bauarbeiten nicht abgeschlossen.

Wir wollen hoffen, dass sich die noch zu erwartenden Einschränkungen im Rahmen halten werden.